

Moderate Teuerung in Euro-Zone

Luxemburg. Die Teuerung in der Euro-Zone ist im Juli »stabil« geblieben. Wie bereits im Vormonat seien die Verbraucherpreise um 1,3 Prozent gestiegen, teilte das EU-Statistikamt Eurostat am Montag in Luxemburg mit. Allerdings stieg die Kernteuerung, die schwankungsanfällige Komponenten wie Energie außen vor lässt, um 0,1 Prozentpunkte auf 1,2 Prozent an. Die Kerninflation gilt unter Ökonomen als verlässlichere Größe zur Abschätzung des grundlegenden Preisauftriebs. Spürbar teurer als ein Jahr zuvor waren im Juli den Angaben zufolge Energie (plus 2,2 Prozent) sowie Lebensmittel (plus 1,4 Prozent) und Dienstleistungen (plus 1,5 Prozent). Deutlich schwächer stiegen hingegen die Preise für Industriegüter (plus 0,5 Prozent). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315519.moderate-teuerung-in-euro-zone.html>